

# fake history?

Unsichere Vergangenheits(re)-konstruktionen auf Social Media

## ANMELDUNG & HILFE

Eine Anmeldung ist bis zum 3. November per Email an [sfbevent@uni-marburg.de](mailto:sfbevent@uni-marburg.de) möglich.

In Notfällen sowie bei technischen und logistischen Fragen, wenden Sie sich bitte an unser Konferenzteam vor Ort.

## VERANSTALTUNGSORTE

Alle Vorträge des Workshops »fake **history**« finden im Creative Space (Bahnhofstr. 7) der Uni Marburg statt. Für den Abendvortrag am 14. November 2024 haben wir den Seminarraum 101 (Pilgrimstein 12) reserviert. Beide Veranstaltungsorte sind lediglich 10 Minuten voneinander entfernt.



MEHR INFOS  
GIBTS HIER

## UNSER THEMA

Auf Social Media teilen viele Nutzer:innen immer häufiger irreführend attribuierte Bilder und falsche oder aus dem Kontext gerissene Zitate. Der auf den Social Media Plattformen X, YouTube, TikTok sowie Instagram erstellte, vermeintlich historische Content entbehrt vielfach aber jeglicher wissenschaftlicher Grundlage oder wurde – mal mehr, mal weniger offensichtlich – gefälscht, manipuliert bzw. auf problematische Weise modifiziert.

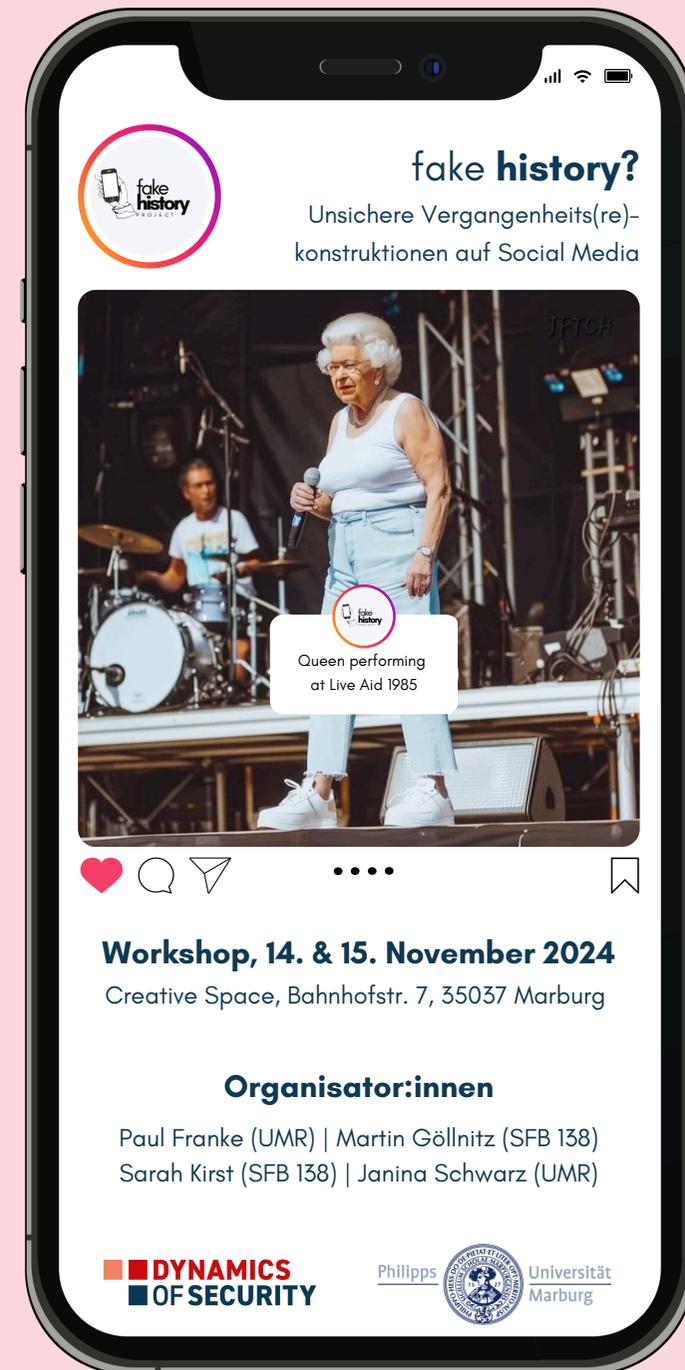
In den letzten Jahren hat sich eine digitale »Fake History« in den sozialen Medien etabliert, die unsere akademische, bildungsorientierte Darstellung und Vermittlung von Geschichte infrage stellt.

## UNSERE ZIELE

Mit dem Workshop laden wir Wissenschaftler:innen, Medienschaffende, Content Creators und andere Expert:innen zum fachlichen Austausch über die Gefahren, Formen sowie Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit »Fake History« auf Social Media ein. Auf diese Weise möchten wir die Debatte in Form einer Problemgeschichte der Gegenwart in breitere Kontexte einbetten.

## UNSERE ZUGÄNGE

Die Zugänge des Workshops erstrecken sich über die Methoden und Theorien der Public History und Geschichtswissenschaft, der Medien- und Kulturwissenschaften sowie der politischen Bildung und Erinnerungskultur. Erfahrungen von Content Creators und Influencer:innen sowie museale Praxisbeispiele geben Einblick in aktuelle Herausforderungen.



## DONNERSTAG, 14. NOV

ab 12:00: Ankommen & Kennenlernen

13:00-13:30: Begrüßung & Einführung

**Paul Franke, Martin Göllnitz, Sarah Kirst & Janina Schwarz | Marburg**

13:30-14:30: Panel I »Jugend & Bildungsarbeit«

Moderation: **Sarah Kirst | Marburg**

Förderung von Evaluierungsstrategien als Game-changer in einer postfaktischen Welt?

**Philipp Marten | Bochum**

(De-)Konstruktionsprozesse historischer Narrationen

**Alexandra Krebs | Zürich**

15:00-16:00: Panel II »Alternative Authentizität«

Moderation: **Lea Lachnitt | Marburg**

Selfies mit Sophie Scholl. Mediale Aufarbeitung der NS-Verbrechen in Deutschland am Beispiel des Projekts *@ichbinsophiescholl*

**Laura Steinbrück | Berlin**

»[...] to the depths of her soul« - Authentizitätsfiktionen im Instagram-Projekt *@eva.stories*

**Gesche Beyer | Berlin**

16:30-17:30: Panel III »Wie falsch ist Fake?«

Moderation: **Polly Wagner | Marburg**

John Locke in der digitalen Geschichtskultur. Eine methodische Untersuchung zu »Fake History«

**Kai Krüger | Berlin**

Nur uninformiert oder Desinformation? Der Templerorden zwischen Faszination, Verschwörungsmethoden und politischer Ideologie

**Joachim Rother | Gütersloh**

## FREITAG, 15. NOV

9:30-10:30: Panel IV »Logiken, Kommerzialisierung«

Moderation: **Paul Franke | Marburg**

Von Content Farm bis Upscaling: KI und Geschichte auf YouTube

**Florian Wittig | Berlin**

(Un-)suitable for advertisers - der Zweite Weltkrieg und seine (Un-)Vermarktbarkeit auf YouTube

**Julia Quast | Paderborn**

11:00-12:30: Panel V »Generative KI«

Moderation: **Janina Schwarz | Marburg**

Fake historians? How generative artificial intelligence models (mis)represent the history of the Holocaust

**Mykola Makhortykh, Victoria Vziatysheva & Maryna Sydorova | Bern**

Geschichte der Möglichkeiten als Chance? Mikrogeschichte und Künstliche Intelligenz als Vergangenheitskonstruktionen

**Jennifer Jessen, Vivien Schiefer & Ato Quirin Schweizer | Stuttgart**

Konstruktion von historischem Bildmaterial mittels KI auf Social Media

**Jana Spiller | Berlin**

13:30-15:00: Panel VI »Digitale Geschichtskulturen«

Moderation: **Martin Göllnitz | Marburg**

»Ich fresse einen Besen, wenn...«

Herausforderungen und Strategien der Digital Public History am Beispiel von *wasbishergeschah.at*

**Nora Lehner & Benjamin Schlöglhofer | Wien**

»people whos only source is tiktok: 🤔«

Geschichtsbezogene Aushandlungs- und Aneignungsprozesse auf Instagram und TikTok

**Mia Berg, Andrea Lorenz & Kristin Oswald | Bochum & Hamburg**

fake  
history?

Unsichere Vergangenheits(re)-konstruktionen auf Social Media

## Abendvortrag 14. Nov, 18:00



Seminarraum 101  
Pilgrimstein 12  
35037 Marburg

@heyleonie

Fake oder Fakt? Wenn Algorithmen  
Geschichte schreiben

**Leonie Schöler | Berlin**